

Rüttschiessen 2 Becher-Gewinner und 2 Jubilare

Das diesjährige Gewehr Rüttschiessen vom 06.11.2024 ist ja bekanntlich dem Nebel zum Opfer gefallen. Dabei haben sich die Ennetmooser Rüttschützen in diesem Jahr enorm ins Zeug gelegt, das es am Abend was zu feiern gibt. Der einte oder andere Anwärter auf den Rütli-Becher oder sogar die Bundesgabe hat einiges mehr trainiert als andere Jahre. Wie es im Leben ist, es kommt anders als man Denkt, so auch an diesem Tag.

Von den 35 Ennetmooser Rütli-Schützen, sind die meisten schon mit dem ersten Schiff um 05.50 Uhr ab Beckenried auf das Rütli angereist. Jetzt wurde spekuliert, wird das Schiessen abgehalten, oder Zeitlich nach hinten verschoben. Nichts von all dem, den die Durchführende Rütli-Sektion Uri, hat schon bald beschlossen, das diesjährige Rütli-Schiessen muss zu Hause auf einem Zentralen Schiessstand geschossen werden. Der Rütli Tag wurde jetzt genutzt, um die Kameradschaft zu pflegen, zu Fachsimpeln, oder auch die mitgebrachten Köstlichkeiten anderer Sektionen auszuprobieren und der Kaffeeverbrauch war auch grösser als andere Jahre. Pünktlich um 15.00 Uhr wurde die Festansprache von Frau Laura Dittli Regierungsrätin vom Kt. Zug abgehalten, anschliessend folgten die Ehrungen für die langjährigen Rütli-Schützen.

Für 50 Jahre, dem Rütli-Schiessen treu zu sein, oder zumindest Mitglied zu sein ist für viele Schützen eine Herzensaufgabe. Für Ennetmoos konnten die beiden Jubilare Liem Peter (50) 39 mal im Rütli geschossen, und Anton Gander (52) 23 Resultate erzielt, den Lorbeerkrantz über ihre Häupter stülpen.

Die Rütli-Sektion NW, unter der Leitung vom Präsidenten Peter von Flüe und Schützenmeister Christian Amstutz wurde am Samstag, 16.11.2024 in der Schiessanlage Herdern das Rüttschiessen 2024 durchgeführt. Die Wetterbedingungen waren gut, zuerst Hochnebel und später dann strahlender Sonnenschein. Die Durchführung in einem Schiessstand war für manchen Schützen von Vorteil, und für andere wieder nicht. Die zwei Schweizermeister Hans-Peter Bucher und Marina Mathis, beide Ennetmoos, zeigten mit je 86 Punkten ihre Form, und führten die Rangliste an. Maik Durrer, 85 Punkte, Michi Burch, 84 Punkte, belegten Rang 4 und 5. Pascal Britschgi, 81 Punkte bestätigte sein Resultat von 2023. Im weiteren Guido Gander 80 Punkte, Pius Wyss, 79 Punkte. Pirmin Käslin, Rolf Aschwanden, Peter Wagner und Edith Zimmermann, mit je 78 Punkten. Mit je 77 Punkten folgten, Peter Windlin, Martin Liem und Simon Gander. Martin Windlin holte sich mit 76 Punkten seinen zweiten Verzichtschein. Die zwei Nachwuchsschützen, Mischa Amstutz und Petra Achermann, Überraschten mit ihrem Resultat, und können in Zukunft auch mit dem Becher angeben dank ihren 75 Punkten.

Text & Foto Hans Gander



Von links nach rechts: Rütliobmann, Rolf Aschwanden, Petra Achermann, Mischa Amstutz